



Kreis Mettmann
Der Kreistag

Kreisausschuss

Es informiert Sie:	Andrea Pannen
Telefon:	02104/99-1223
Fax:	02104/99-4224
E-Mail:	andrea.pannen@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 10.06.2008

Niederschrift

zur Sitzung des Kreisausschusses

Sitzungstermin Donnerstag, den 05.06.2008, 17:10 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.601 (großer Sitzungssaal)

Anwesend waren:

Vorsitz

Thomas Hendele

Mitglieder

Ernst Buddenberg

Udo Carraro

Ursula Greve-Tegeler

Berndt Hoffmann

Dr. Bernhard Ibold

Ulrich Kanschat

Wolfgang Leyendecker

(bis 18.42 Uhr, TOP 14)

Waldemar Madeia

(ab 17.22 Uhr, TOP 5)

Gerd Rammes

Dieter Roeloffs

(ab 17.22 Uhr, TOP 5)

Heinz Schneckmann

(ab 17.22 Uhr, TOP 5)

Stephan Schnitzler

Hedy Scholz

Klaus-Dieter Völker

Dirk Wedel

Verwaltung

Lothar Breitsprecher

Hans-Anton Fliegau

Nils Hanheide

Daniela Hitzemann

Thomas Jarzombek

Martin Kasprzik

Andrea Pannen
Friedhelm Reusch
Martin M. Richter
Antje Schwörer
Hans-Jürgen Serwe

Gäste

Karl-Heinz Friedrich
Manfred Krick
Norbert Lang
Horst Weidtmann
Herr Käbe, Bahnflächenentwicklungsgesellschaft NRW mbH
Herr Pfeiffer, Stadt Wülfrath
Schülerinnen und Schüler des Heinrich-Heine-Gymnasiums in Mettmann

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Formalien
- 1.1. Eröffnung der Sitzung
- 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 1.3. Feststellung der Anwesenheit
- 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.5. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 28.04.2008
3. Informationen der Verwaltung
4. Mitgliedschaft des Kreises Mettmann im Verein "Die Schlüsselregion" 01/002/2008
5. Ausschreibung von Aufgaben, für die Zuschüsse des Kreises an Dritte gewährt werden 32/010/2008
hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 07.03.2007
6. 65. Flächennutzungsplanänderung und Bebauungsplan Nr. 826 "nördliche Kettwiger Straße" der Stadt Velbert; Beteiligung gemäß §§ 3 Absatz 2 Bundesbaugesetz und 29 Absatz 4 Landschaftsgesetz 63/004/2008
7. Weiterbau der L 239 zwischen Ratingen und Mettmann/Zwischenfinanzierung der Kosten 66/027/2008/1
8. Umbau und Neueinrichtung der Kfz-Zulassungsstelle in Langenfeld 66/034/2008
9. Erstellung eines Klimaschutzkonzepts für den Kreis Mettmann 70/002/2008
- Entsperrung der Mittel

- | | | |
|-------|--|-------------|
| 10. | Wahl von Vertretern des Kreises Mettmann in den Aufsichtsrat der Regionalen Bahngesellschaft Kaarst - Neuss - Düsseldorf - Erkrath - Mettmann - Wuppertal mbH (Regio-Bahn) | 01/008/2008 |
| 11. | Kommunalwahlen 2009 - Bildung des Kreiswahlausschusses | 32/011/2008 |
| 12. | Betriebskostenabrechnung 2007 für das Notarztsystem des Kreises Mettmann | 32/001/2008 |
| 13. | Wahl von ehrenamtlichen Vertrauenspersonen für die Schöffenwahlausschüsse bei den Amtsgerichten | 32/008/2008 |
| 14. | Ernennung eines stellvertretenden Kreisbrandmeisters | 32/009/2008 |
| 15. | Berufskolleg Neandertal in Mettmann
- Errichtung des Aufbaubildungsganges "Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern unter drei Jahren" | 40/011/2008 |
| 16. | Unterstützung des Projektes NEAnderLab am Berufskolleg Hilden | 40/031/2008 |
| 17. | Temporäre Umnutzung der stillgelegten Trasse der Niederbergbahn als Fuß- und Radweg | 63/007/2008 |
| 18. | Nutzung von Sport- und Schwimmhallen in kreiseigenen Einrichtungen | 66/017/2008 |
| 19. | Nachträge | |
| 19.1. | Unfallhäufigkeit auf der L 239/ L239n
hier: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN | 01/009/2008 |
| 19.2. | Bauaushubabkippung im Landschaftsschutzgebiet "Ratingen Stadtwald Süd-West"
hier: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN | 63/008/2008 |

Nicht öffentlicher Teil

- | | | |
|-----|--|-------------|
| 20. | Informationen der Verwaltung | |
| 21. | Berufskolleg Neandertal, Neubau einer 3-fach Sporthalle
Entscheidung über endgültigen Standort und Art der Ausführung | 66/033/2008 |
| 22. | Nachträge | |

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Formalien

Landrat Hendele eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen worden sind. Er begrüßt besonders die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10 des Heinrich-Heine-Gymnasiums und stellt anschließend die Anwesenheit (KA Haase, KA Iven und KA Wagner fehlen entschuldigt) und die Beschlussfähigkeit fest.

Er weist darauf hin, dass die Tagesordnung im öffentlichen Teil erweitert wurde um die Tagesordnungspunkte

19.1 Unfallhäufigkeit auf der L 239/ L239n
hier: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

und

19.2 Bauaushubabkippung im Landschaftsschutzgebiet „Ratingen Stadtwald Süd-West“
hier: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

Außerdem berichtet er, dass die SPD-Fraktion zu den Tagesordnungspunkten

8. Umbau und Neueinrichtung der Kfz-Zulassungsstelle in Langenfeld

und

21. Berufskolleg Neandertal, Neubau einer 3-fach Sporthalle
Entscheidung über endgültigen Standort und Art der Ausführung

Beratungsbedarf angemeldet hat und schlägt vor, die Tagesordnungspunkte heute zu beraten, sie jedoch ohne Beschlussempfehlung an den Kreistag zu verweisen.

KA Dr. Ibold regt an, die Anfrage zu Tagesordnungspunkt

19.1 Unfallhäufigkeit auf der L 239/ L239n
hier: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

vor Behandlung des Tagesordnungspunktes

7. Weiterbau der L 239 zwischen Ratingen und Mettmann/Zwischenfinanzierung der Kosten

zu beantworten.

Dem stimmen die Mitglieder des Kreisausschusses zu.
Weitere Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Die für die Sitzung festgesetzte Tagesordnung wird somit festgestellt.

Vor Einstieg in die Beratungen gratuliert Landrat Hendele Herrn Richter nachträglich zu seinem 50. Geburtstag.

Zu Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 28.04.2008

Die Niederschrift über die Sitzung des Kreisausschusses vom 28.04.2008 wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 3: Informationen der Verwaltung

- entfällt -

Zu Punkt 4: Mitgliedschaft des Kreises Mettmann im Verein "Die Schlüsselregion" - Vorlage Nr. 01/002/2008

Beschluss:

Der Kreis Mettmann beantragt beim Verein „Die Schlüsselregion e.V.“ die Aufnahme als Fördermitglied.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

**Zu Punkt 5: Ausschreibung von Aufgaben, für die Zuschüsse des Kreises an Dritte gewährt werden
hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 07.03.2007
- Vorlage Nr. 32/010/2008**

KA Wedel dankt der Verwaltung für die umfassende Vorlage. Seine Fraktion werde die dort gemachten Vorschläge (freiwillige Unterwerfung unter das Vergaberecht bzw. Befristung der Zuschussvergabe) prüfen und ggf. nach der Sommerpause weitere Anfragen bzw. Anträge stellen.

KA Dr. Ibold regt an, ein Preis-Leistungs-Ranking aufzustellen. Als nächster Schritt bietet sich das Festlegen von Kriterien bei der Zuschussgewährung an. Er erklärt die Bereitschaft seiner Fraktion, daran mitzuarbeiten.

KA Carraro äußert Bedenken, dass die Festlegung bürokratischer Richtlinien der flexiblen Handhabung bei der Zuschussgewährung im Wege steht.

Nach Auffassung von KA Schnitzler unterstellt der FPD-Antrag eine Subventionierung „befreundeter Verbände“. Er stellt fest, dass es keinen Verband gibt, der im Geld schwimmt und bittet zu beachten, dass die Verbände viele Aufgaben auch unentgeltlich entrichten. Qualität erreiche man im Übrigen nicht durch Ausschreibung, sondern durch gutes Qualitätsmanagement.

KA Völker macht deutlich, dass die CDU-Fraktion eine Bürokratisierung nicht unterstützen wird und weist darauf hin, dass ehrenamtliches Engagement weiterhin unterstützt werden muss.

KA Kanschat rät dazu, Automatismen bei der Zuschussgewährung zu vermeiden und ansonsten mit dem Thema sensibel umzugehen.

Anschließend nimmt der Kreisausschuss den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Zu Punkt 6: **65. Flächennutzungsplanänderung und Bebauungsplan Nr. 826 "nördliche Kettwiger Straße" der Stadt Velbert;**
Beteiligung gemäß §§ 3 Absatz 2 Bundesbaugesetz und 29 Absatz 4 Landschaftsgesetz
- Vorlage Nr. 63/004/2008

Auf Nachfrage von KA Dr. Ibold teilt Herr Serwe mit, dass der Verwaltung nicht bekannt ist, dass die Planungen der Stadt Velbert zur Verlagerung des Bauhofes und somit auch das Beteiligungsverfahren nach dem Baugesetzbuch und dem Landschaftsgesetz hinfällig sind.

KA Kanschat bestätigt, dass die Technischen Betriebe Velbert an dem bisherigen Standort ausgebaut werden sollen.

Landrat Hendele schlägt daher vor, die Entscheidung zu vertagen und sich bei der Stadt Velbert nach dem Sachstand zu erkundigen.

Dem stimmen die Mitglieder des Kreisausschusses einstimmig zu.

Zu Punkt 7: **Weiterbau der L 239 zwischen Ratingen und Mettmann/Zwischenfinanzierung der Kosten**
- Vorlage Nr. 66/027/2008/1

Landrat Hendele beantwortet vorab die unter TOP 19.1 gestellte Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Unfallhäufigkeit auf der L 239 und erläutert folgende Zahlen:

<i>GESAMTÜBERSICHT</i> zur Verkehrsunfallentwicklung auf der L 239/L 239n im Zeitraum vom 01.01.2005 bis zum 31.12.2007	
Ausgebauter Teil	Unausgebauter Teil
VU mit Todesfolge: 0	VU mit Todesfolge: 0
VU mit Verletzten: 3	VU mit Verletzten: 7
VU mit Sachschäden: 14	VU mit Sachschäden: 34
VU unter Alkoholeinfluss: 1	VU unter Alkoholeinfluss: 3
VU mit Flucht: 1	VU mit Flucht: 15
Gesamtzahl: 19	Gesamtzahl: 59
1 Vorfahrtsunfall	5 Vorfahrtsunfälle
1 Unfall im Begegnungsverkehr	33 Unfälle im Begegnungsverkehr
0 Unfälle durch Abkommen von der Fahrbahn	3 Unfälle durch Abkommen von der Fahrbahn
4 Wildunfälle	7 Wildunfälle
0 Auffahrunfälle	5 Auffahrunfälle
0 Unfälle durch Wenden / Rückwärtsfahren	2 Unfälle durch Wenden / Rückwärtsfahren
0 Unfälle mit/im ruhenden Verkehr	4 Unfälle mit/im ruhenden Verkehr
13 sonstige Fahrnfälle	0 sonstige Fahrnfälle

Im Zeitraum vom 01.01.2005 bis zum 31.12.2007 wurden vier Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Bussen polizeilich bekannt.

2005: keine

2006: 3 Busse:

Datum	Uhrzeit	Unfallort	Unfallart	Fahrzeuge
20.11.2006	17:00	Haus-Nr.110/AB1/km6,2	Unfall im Begegnungsverkehr	01=Übrige KFZ 02=Bus
23.06.2006	11:10	Mettmanner Str. / Hackenbergweg	Bus bremst, Fahrgast stürzt im Bus	01=Bus
09.02.2006	19:05	Mettmanner Str. / Hackenbergweg	Unfall im Begegnungsverkehr	01=PKW 02=Bus

2007: 1 Bus:

Datum	Uhrzeit	Unfallort	Unfallart	Fahrzeuge
26.10.2007	14:45	AB 1/ km 5,5/	Unfall beim Rückwärtsfahren	01= Bus 02= PKW

KA Dr. Ibold erklärt, dass seine Fraktion den Weiterbau der L 239 aus Gründen des Landschaftsschutzes (Flächenfraß und Flächenzersiedlung) ablehnt. Außerdem verweist er auf das schwebende Klageverfahren gegen den - dem Ausbau zu Grunde liegenden - Planfeststellungsbeschluss aus dem Jahr 1976. Dieser sei veraltet und werde heutigen Anforderungen nicht mehr gerecht. Schließlich berichtet er von einer Unterschriftenliste von 6000 Bürgern, die sich gegen den Ausbau aussprechen.

Aus diesen Gründen wird sich seine Fraktion gegen den Beschlussvorschlag aussprechen.

Für KA Wedel beweisen die Unfallzahlen, dass das fragliche Straßenstück einen Unfallschwerpunkt darstellt. Er stellt klar, dass mit dem vorliegenden Beschlussvorschlag der Landesbetrieb Straßenbau NRW aufgefordert werden soll, die Vorarbeiten der Maßnahme aufzunehmen, um unmittelbar nach Vorliegen des Baurechts mit dem Ausbau der Straße beginnen zu können.

KA Madeia ergänzt, dass dem Kreis für die Planungen keine Kosten entstehen. Ein finanzielles Risiko besteht nicht.

KA Hoffmann teilt die Auffassung vieler Kreisausschussmitglieder, dass die Straße gefährlich ist. Er spricht sich aber dafür aus, die Straße nach derzeit geltendem Recht neu zu planen.

Nach abschließender Diskussion erfolgt die Abstimmung über folgenden

Beschluss:

Um einen schnellstmöglichen Weiterbau der L 239 zu ermöglichen, soll mit dem Straßenbetrieb NRW, wie dargestellt, eine Vereinbarung über die Vorfinanzierung in der aufgezeigten Form abgeschlossen werden. Der Kreis übernimmt ein Drittel der für die Vorfinanzierung anfallenden Kosten.

Um den möglichen Risiken zu entgehen, wird der Straßenbetrieb aufgefordert, die Maßnahme so vorzubereiten, dass unmittelbar nach Vorliegen des Baurechts mit deren Umsetzung begonnen werden kann.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

8 Ja-Stimmen CDU-Fraktion
3 Nein-Stimmen SPD-Fraktion
1 Nein-Stimme Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
1 Ja-Stimme FDP-Fraktion
1 Ja-Stimme Fraktion UWG-ME
1 Ja-Stimme Landrat Hendele
(KA Scholz hat den Sitzungssaal verlassen)

Zu Punkt 8: Umbau und Neueinrichtung der Kfz-Zulassungsstelle in Langenfeld - Vorlage Nr. 66/034/2008

Herr Fliegauf fasst die Beratungen aus der vorangegangenen Sitzung des Bau- und Planungsausschusses zusammen. Nach Diskussion fasste der Bau- und Planungsausschuss einstimmig folgenden Beschluss:

*„Die Kfz-Zulassungsstelle in Langenfeld wird kundengerecht umgebaut. Während der 3-4 Monate dauernden Umbauphase werden die Geschäftsvorfälle in Containern **bzw. in geeigneten anderen Räumlichkeiten vor Ort** abgewickelt.“*

Herr Hanheide erläutert die sachliche Notwendigkeit des Umbaus und beantwortet die Fragen der Kreisausschussmitglieder. Er unterstreicht abschließend, wie wichtig die Einhaltung des Zeitplanes ist, damit der Umbau bis zum Frühjahrsgeschäft abgeschlossen ist.

KA Wedel merkt an, dass seine Fraktion zwar den Umbau unterstützt, aber den in der Vorlage vorgestellten Zeitplan „nicht um jeden Preis“ einhalten möchte.

KA Völker bittet, die Kosten für die Interimslösung deutlich zu senken und hält ggf. umbaubedingte Einschränkungen für vertretbar.

KA Kanschat bittet die Verwaltung zu prüfen, ob während der Umbauphase ein Zweischichtbetrieb in der Mettmanner Zulassungsstelle realisiert werden kann.

KA Carraro meldet für die SPD-Fraktion Beratungsbedarf an und schlägt vor, bei der Stadt Langenfeld anzufragen, ob von dort vorübergehend Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt werden können. Gleichzeitig soll mit der Stadt ausgehandelt werden, dass der Kreis Mettmann während der Umbauphase mietfrei gestellt wird.

Landrat Hendele schlägt abschließend vor, den Beratungspunkt an den Kreistag zu verweisen und die angesprochenen Punkte in einer Ergänzungsvorlage aufzuarbeiten. Dem stimmen die Mitglieder des Kreisausschusses einstimmig zu.

Zu Punkt 9: Erstellung eines Klimaschutzkonzepts für den Kreis Mettmann - Entsperrung der Mittel - Vorlage Nr. 70/002/2008
--

Beschluss:

Die Haushaltsmittel im Produkt 14.02.01 in Höhe von 20.000 Euro zur Erstellung eines Klimaschutzkonzepts werden entsperrt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

**Zu Punkt 10: Wahl von Vertretern des Kreises Mettmann in den Aufsichtsrat der Regionalen Bahngesellschaft Kaarst - Neuss - Düsseldorf - Erkrath - Mettmann - Wuppertal mbH (Regio-Bahn)
- Vorlage Nr. 01/008/2008**

Beschluss:

Der Kreis Mettmann entsendet Herrn Landrat Thomas Hendele sowie Herrn Bürgermeister Arno Werner auf Vorschlag der Stadt Erkrath und Herrn Horst Masanek auf Vorschlag der Stadt Mettmann als stimmberechtigte Vertreter des Kreises Mettmann in den Aufsichtsrat der Regiobahn GmbH.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

**Zu Punkt 11: Kommunalwahlen 2009 - Bildung des Kreiswahlausschusses
- Vorlage Nr. 32/011/2008**

Landrat Hendele berichtet, dass nach interfraktioneller Absprache der Kreiswahlausschuss aus 10 Beisitzern bestehen soll und man sich auf einen einheitlichen Wahlvorschlag verständigt habe.

KA Völker erklärt, dass die CDU-Fraktion einen ihr zustehenden Sitz an die Fraktion UWG-ME abgeben wird.

Anschließend benennen KA Völker, KA Scholz, KA Dr. Ibold und KA Wedel die Mitglieder ihrer Fraktion, die zur Wahl in den Kreiswahlausschuss vorgeschlagen werden sollen. KA Kanschätsch kündigt einen Besetzungsvorschlag seiner Fraktion zur Sitzung des Kreistages am 19.06.2008 an.

Abschließend erfolgte die Abstimmung über folgenden Beschluss- und Wahlvorschlag für den Kreistag:

Beschluss:

I. Der Kreiswahlausschuss besteht neben dem Kreiswahlleiter aus 10 Mitgliedern.

Wahl:

II. In den Kreiswahlausschuss werden gewählt:

	ordentliches Mitglied	stellvertretendes Mitglied
CDU-Fraktion		
1	KA Wolfgang Leyendecker	KA Ernst Buddenberg
2	SB Dagmar Schimmer	KA Heinz Schneckmann
3	KA Ottokar Iven	KA Gerd Rammes
4	KA Dieter Roeloffs	KA Reinhard Ockel

	ordentliches Mitglied	stellvertretendes Mitglied
SPD-Fraktion		
5	KA Ingmar Janssen	KA Berndt Hoffmann
6	KA Karl-Heinz Friedrich	KA Jürgen Bullert
7	SB Peter Zwilling	KA Wolfgang Fröhlecke
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN		
8	SB Meinolf Oexmann	KA Stephan Emmeler
FDP-Fraktion		
9	KA Harald Benninghoven	KA Hans-Willi Berkenbusch
Fraktion UWG-ME		
10	N.N.	N.N.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

bei 3 Enthaltungen der CDU-Fraktion
(Landrat Hendele hat an der Beschlussfassung nicht teilgenommen)

**Zu Punkt 12: Betriebskostenabrechnung 2007 für das Notarztsystem des Kreises Mettmann
- Vorlage Nr. 32/001/2008**

Beschluss:

Die Betriebskostenabrechnung 2007 für das Notarztsystem wird zur Kenntnis genommen. Der sich aus der Abrechnung ergebende Überschuss in Höhe von 559.239,40 € wird zur Deckung des aus 2006 vorgetragenen Fehlbetrages in Höhe von 164.244,00 € herangezogen. Der verbleibende Überschuss in Höhe von 394.995,40 € wird als Saldovortrag nach 2008 übernommen und gemäß § 43 Abs. 6 GemHVO NRW dem Sonderposten „Gebührenaussgleich Notarztsystem“ zugeführt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 13: Wahl von ehrenamtlichen Vertrauenspersonen für die Schöffenwahlausschüsse bei den Amtsgerichten - Vorlage Nr. 32/008/2008

Landrat Hendele verweist auf den als Tischvorlage ausliegenden interfraktionell abgestimmten Wahlvorschlag. Hinsichtlich der Vertreter, die bei Ausfall der gewählten Vertrauenspersonen nachrücken sollen, wird empfohlen, alle nicht gewählten Personen der Vorschlagsliste (Anlage 1) in der dort vorgeschlagenen Reihenfolge vorzusehen.

KA Völker bittet für den Bereich des Amtsgerichtes Velbert um folgende Änderung des Wahlvorschlages:

	alt	neu
Heiligenhaus	Lotz, Rolf	Kramer, Peter
Velbert	Edler, Tim	Tondorf, Bernd

Abschließend erfolgt die Abstimmung über den so geänderten Wahlvorschlag:

Wahl:

- I. Als Vertrauenspersonen in die Schöffenwahlausschüsse bei den Amtsgerichten Langenfeld, Mettmann, Velbert und Ratingen werden die in der Anlage 2 aufgeführten Personen gewählt.
- II. Falls eine der gewählten Vertrauenspersonen vor Zusammentritt des Schöffenwahlausschusses ausfallen sollte, rücken die in der Vorschlagsliste (Anlage 1) nicht gewählten Personen, die in der vorschlagenden Stadt wohnen, in der Reihenfolge der Vorschlagsliste nach.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(Landrat Hendele hat an der Beschlussfassung nicht teilgenommen)

Zu Punkt 14: Ernennung eines stellvertretenden Kreisbrandmeisters - Vorlage Nr. 32/009/2008
--

Beschluss:

Herr Stadtbrandinspektor Markus Lenatz wird unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter mit Wirkung zum 01.07.2008 für die Dauer von sechs Jahren zum stellvertretenden Kreisbrandmeister ernannt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Herr Lenatz wird zur Sitzung des Kreistages am 19.06.2008 eingeladen. Dort wird ihm Landrat Hendele die Ernennungsurkunde überreichen.

Zu Punkt 15: Berufskolleg Neandertal in Mettmann
- Errichtung des Aufbaubildungsganges "Bildung, Erziehung und
Betreuung von Kindern unter drei Jahren"
- Vorlage Nr. 40/011/2008

Beschluss:

Der Kreis Mettmann errichtet zum 01.08.2008 den Aufbaubildungsgang „Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern unter drei Jahren“ (APO BK Anlage E § 1) in Teilzeitform am Berufskolleg Neandertal (LDS-Nr. 173 551), Koenneckestr. 25 in 40822 Mettmann.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 16: Unterstützung des Projektes NEAnderLab am Berufskolleg Hilden
- Vorlage Nr. 40/031/2008

Der Kreisausschuss begrüßt das Projekt NEAnderlab. Gleichzeitig wird signalisiert, ähnliche Projekte auch an anderer Stelle im Kreis unterstützen zu wollen.

Beschluss:

Der Kreis Mettmann stellt zur Einrichtung des NEAnderLab am Berufskolleg Hilden Finanzmittel in Höhe von 150.000,- € für Umbaumaßnahmen zur Verfügung und wird mit *erkrath initial* e. V. über die Einrichtung und den Betrieb von NEAnderLab eine Kooperationsvereinbarung abschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 17: Temporäre Umnutzung der stillgelegten Trasse der Niederbergbahn
als Fuß- und Radweg
- Vorlage Nr. 63/007/2008

Der Kreisausschuss diskutiert ausführlich über die Reaktivierung der Niederbergbahn und die temporäre Umnutzung der stillgelegten Trasse. Die Realisierung der Circle Line ist erklärtes politisches Ziel aller Fraktionen.

KA Dr. Ibold befürchtet, dass mit einer Nutzung der stillgelegten Trasse als Fuß- und Radweg das Projekt der Circle Line gefährdet sein könnte und erklärt, dass die Förderung des SPNV für seine Fraktion höchste Priorität hat. Schließlich kritisiert er die Höhe der aus Steuergeldern finanzierten Gesamtkosten der „Zwischenlösung“ von rd. 10 Mio. €

KA Völker, KA Carraro und KA Wedel vertreten die Auffassung, dass der Flächenerwerb wesentlich zur Sicherung der Trasse der Niederbergbahn beiträgt, sehen jedoch in absehbarer Zeit keine Chance für eine Realisierung der Circle Line. Daher sprechen sie sich - nicht zuletzt wegen des enormen touristischen Potentials und der überregionalen Bedeutung des Projektes - für eine temporäre Umnutzung als Rad- und Gehweg aus.

KA Wedel schlägt vor, den vorgelegten Beschlussvorschlag wir folgt zu ergänzen:

Die Sach- und Rechtslage wurde zwischenzeitlich mit der Bezirksregierung in Düsseldorf diskutiert. Die Bezirksregierung hat erklärt, dass der Kreis in eigener Zuständigkeit entscheiden soll, ob die Befreiung gem. § 69 LG NW erteilt werden soll oder nicht.

Die Verwaltung hält nach nochmaliger Prüfung den Widerspruch des Landschaftsbeirats für unberechtigt, so dass folglich die untere Landschaftsbehörde die Befreiung gem. § 69 LG NW zu erteilen hat.

Die Rechtmäßigkeit des Beschlusses des Kreisausschusses vom 28.04.2008 wird daher nicht in Frage gestellt.

Die anhängigen Dienst- und Fachaufsichtsbeschwerden werden ordnungsgemäß abgewickelt.

Vor Behandlung des Tagesordnungspunktes 20. stellt der Landrat die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.